

Aktuelles aus dem Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V.
Ausgabe 1/2010 – März 2010

„wir sind jetzt!“

Kampagne des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz gegen Armut

Am Donnerstag, den 18. März 2010 um 12.30 Uhr startete der Landesjugendring Rheinland-Pfalz - gemeinsam mit der Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Frau Doris Ahnen als Schirmherrin sowie dem Landtagspräsidenten Joachim Mertes - die Kampagne „wir sind jetzt!“ – Jugendverbände für ein gerechtes Aufwachsen ohne Armut“.

Mit der Kampagne „wir sind jetzt !“ macht der Landesjugendring auf die Dringlichkeit aufmerksam, das Problem der Jugend- und Kinderarmut und die damit verbundenen Ungerechtigkeiten zu beseitigen. Mit vielfältigen Aktionen suchen die Jugendverbände im Landesjugendring die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex und fordern Lösungen ein.

Im Rahmen einer parlamentarischen Suppenküche, an der zahlreiche Landtagsabgeordnete teilnahmen, wurde gleichzeitig die Spendenaktion „100 x 50“ eröffnet. Mit den eingehenden Spenden soll Jugendlichen die Teilnahme an einer Ferienfreizeit, einer Spielaktion oder einem Seminar ermöglicht werden. Der Sozialtopf „Freizeiten für alle“ soll eine unbürokratische Förderung der jungen Menschen bieten, die durch ihre finanzielle Lage benachteiligt sind.

„Als Jugendverbände sehen wird unsere zentrale Herausforderung darin, auch von Armut betroffenen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsangeboten außerhalb der Schule zu ermöglichen und damit der Forderung nach Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen - unabhängig von ihrer sozialen Situation und ohne die Erfahrung der Stigmatisierung – nachzukommen“, so Susanne Wingertszahn, Vorsitzende des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz.

Auf der Internet-Plattform www.wir-sind-jetzt.de können sich Mitstreiter/-innen und Interessierte über das Thema, über aktuelle Projekte zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut sowie über Tipps für die pädagogische Praxis informieren. Ein Film-Spot, der zum Nachdenken über das Thema inspiriert, wird derzeit realisiert.

